

### **Falsche Schlüsselvergabe?**

Klare Worte aus dem Munde einer selbstbewussten Präses der Synode der EKD, Frau Katrin Göring-Eckardt: „Die Anerkennung als Kirche durch Rom brauchen wir wirklich nicht. Mehr noch: Ich wollte sie auch gar nicht, denn wir wollen ja gar nicht ‚Kirche im römisch-katholischen Sinne sein‘(...)“.

Gut zu wissen, dass sich hier ein als frei sich empfindender, evangelischer Christenmensch in Gestalt einer Amtsperson den Papst (und dessen Lehramt) nicht braucht.

Noch besser zu wissen ist aber, dass dies bei Jesus, dem wahren Meister, Bruder und Herrn seiner Jünger ganz anders sich anhört: Er brauchte und berief sich ausdrücklich auf Petrus, „den Felsen“, auf den allein Er seine Kirche aufbauen wollte! Doch hat sich Jesus mit dieser Festlegung auf seine Nachfolge womöglich geirrt? Hat Er den Schlüssel für seine Kirche in Verkennung der menschlichen Unzulänglichkeiten a) zu voreilig und b) an den Falschen vergeben? Aus dem o.a. Zitat heraus könnte man den Eindruck gewinnen, dass Er sich geirrt hat. Denn sobald sich Menschen, die auf seinen Namen getauft sind, als frei und unabhängig vom Lehramt wännen, entstehen „neue, freie und andere Kirchen“. Wäre dies nicht so, müsste auch nicht geduldig im Sinne von „Ökumene“ um die wahre Einheit mit und innerhalb der einen heiligen, katholischen und apostolischen Kirche (mit Sitz in Rom und Papst) gerungen werden.

Wolfgang Illuminatus Seitz OFS  
Nibelungenstr. 30  
64625 Bensheim